



Resolution 2647 (2022)

**verabschiedet auf der 9103. Sitzung des Sicherheitsrats
am 28. Juli 2022**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine Resolution 1970 (2011) und alle seine späteren Resolutionen über Libyen, namentlich die Resolutionen 2259 (2015), 2510 (2020), 2542 (2020), 2570 (2021) und 2629 (2022),

in Bekräftigung seines nachdrücklichen Bekenntnisses zu einem von den Vereinten Nationen moderierten politischen Prozess unter libyscher Führungs- und Eigenverantwortung mit dem Ziel, einen Weg zur möglichst baldigen Abhaltung freier, fairer und alle Seiten einschließender nationaler Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Libyen zu schaffen, und in dieser Hinsicht *mit dem Ausdruck seiner Unterstützung* für die laufende Moderation der innerlibyschen Konsultationen zur Schaffung der Voraussetzungen und Gegebenheiten für Wahlen auf der Grundlage der Verfassung und des Rechts,

in Anerkennung der wichtigen Unterstützerrolle der Nachbarländer und der Regionalorganisationen bei den Bemühungen der Vereinten Nationen, *unter Hinweis* auf Resolution 2616 (2021), *mit dem Ausdruck seiner Besorgnis* über die Auswirkungen des Konflikts auf die Nachbarländer, namentlich die Bedrohungen, die durch den unerlaubten Transfer, die destabilisierende Anhäufung und den Missbrauch von Waffen sowie durch den Strom von bewaffneten Gruppen und Söldnern entstehen, und *unter Befürwortung* weiterer internationaler Unterstützung und regionaler Zusammenarbeit zwischen Libyen, den Nachbarländern und den maßgeblichen Organen der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens in dem Land und in der Region,

mit der nachdrücklichen Aufforderung



nachdrücklich auf, die vollständige Umsetzung der Vereinbarung zu achten und zu unter-